

Das Glaubensbekenntnis

Ein gotisches Fenster. Die Linien streben nach oben. Das Fenster ist durchscheinend, wenn man von innen nach außen schaut. Wer also

die Schönheit des Fensters erleben will, darf nicht draußen bleiben.

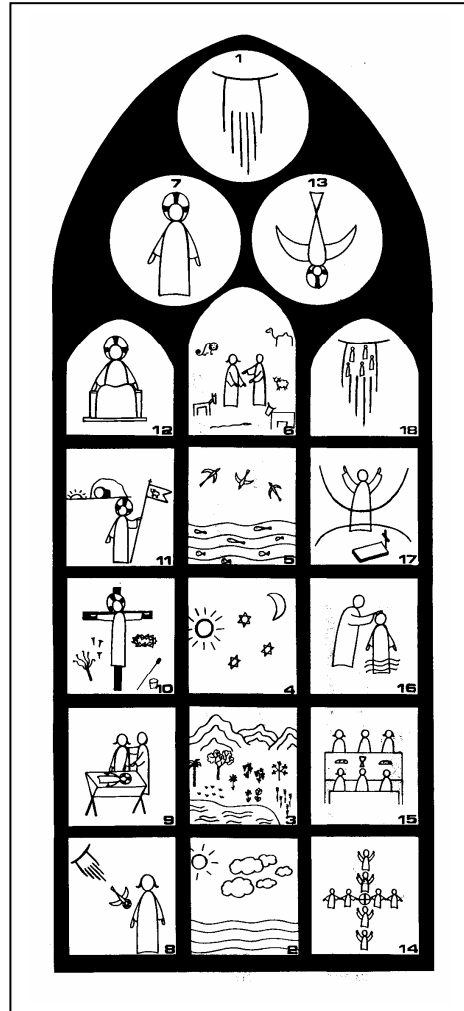
Was die Kirche will und was der Glaube zu leisten vermag, erlebt der nicht, der die Kirche nur von außen und aus der Entfernung kennt.

Glauben heißt Vertrauen. Glauben heißt aber auch Durchblick haben:

Wer an Gott den Schöpfer glaubt, der erkennt hinter der Natur und in allem Geschaffenen den, der es geschaffen hat. Die Welt wird transparent und verweist auf Gott.

Wer an Jesus Christus glaubt, erkennt hinter jenem Menschen aus Nazareth Gottes Stellvertreter, seinen Sohn.

Wer an den heiligen Geist glaubt, der bekommt einen Blick dafür, wie dieser Geist in der Kirche am Werk ist.



Wer glaubt, sieht weiter!